

Projekte/Angebote im Übergang Schule Beruf bzw. nach Ende der Schulzeit für Förderschüler im Kreis Unna und Hamm 2012/13

Projektname und Stadt	Zielgruppe und Projektinhalt	Auftraggeber , Rechtskreis und Träger	Zugang und Durchführungszeitraum	Projektform/Lernort
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme Unna (für Unna, Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte), Bergkamen (für Bergkamen, Kamen und Werne), Lünen(für Lünen und Selm)Hamm REHA-bvB bvB/L bvB/P	16-25 jährige benachteiligte Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis Berufsorientierung u. Berufswahl, Vermittlung beruflicher Grundfertigkeiten, Vorbereitung auf Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Unterstützung bei Integration in Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, ggf. Erwerb HA	Agentur für Arbeit SGB III	Über die Agentur für Arbeit i.d.R 10 Monate ab September, welche Form in Frage kommt , REHA bvB oder bvB entscheidet die jeweilig zuständige Beratungsfachkraft der Agentur, i.d..R. nach Durchführung der PU (psychologischen Untersuchung)	Vollzeit, Träger und 2 Tage die Woche die jeweilige Berufsschule
Einstiegsqualifizierung EQ In allen Kommunen Einstiegsqualifizierung+ EQ+	EQ ist ein betriebliches Praktikum für junge Menschen mit Vermittlungshemmnissen, das Elemente eines Ausbildungsberufes vermittelt. Die AA bezuschusst den Arbeitgeber mit bis zu 216 €/Monat und übernimmt Sozialversicherungsbeiträge. . Kombi von EQ mit existierenden Unterstützungsangeboten wie abH, Berufseinstiegsbegleitung, Mentoren/Paten u.ä.	Agentur für Arbeit SGB III/ SGB II	Über die Agentur für Arbeit/Betriebe mind. 6 bis max. 12 Monaten, Beginn frühestens zum 01.10 eines Kalenderjahrs Auch hier meist Zugang über die Fachkräfte der Arbeitsagentur	Vollzeit, jeweiliger Betrieb und Berufsschule
Werkstattjahr Unna für Süd- und Mittelkreis	Schulpflichtige Jugendliche mit fehlender Ausbildungsreife	Land , MAIS SGB III; II und SBGVIII	Über die Agentur für Arbeit dieses Angebot kann auch von Jugendlichen mit	Träger und 2 Tage die Woche Berufsschule, Betriebe für Praktika Beteiligte Träger unter:

Projektname und Stadt	Zielgruppe und Projektinhalt	Auftraggeber , Rechtskreis und Träger	Zugang und Durchführungszeitraum	Projektform/Lernort
Ausbildungsvorbereitung in Berufskollegs bislang Berufsorientierungsjahr KSoB	Kenntnisse und Fertigkeiten aus mehreren Berufsfeldern. Mit dem Abschluss kann der Hauptschulabschluss erreicht werden bei mindestens ausreichenden Leistungen. Berufsschulpflichtige ohne Vollzeitbildungsgang oder Ausbildungsplatz , Berufsvorbereitung ggf. Erwerb HA		Anmeldung an den Berufskollegs (schüler online) Erfüllung der Vollzeitschulpflicht	Berufskollegs – ein Jahr Vollzeit ggf. Erwerb HA 9 je nach BK unterschiedliche fachbezogene Schwerpunkte Märkisches BK UN, Hellweg BK UN; Freiherr vom Stein BK Werne Eduard-Spranger BK Hamm Elisabeth-Lüders BK Hamm Ggf. Erwerb HA Im Moment alle BKs im Kreis außer Hansa BK- 2 Tage Unterricht 3 Tage Praktikum Eduard-Spranger BK Hamm
Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE) In integrativer und kooperativer Form BAE 3. Weg Wurde in Bergkamen angeboten, Weiterführung fraglich Kooperative Ausbildung an Kohlestandorten	Geförderte Ausbildung für lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche (integrativ- in trägereigenen Werkstätten, kooperativ in Kooperation mit Ausbildungsbetrieben) Insbesondere Jugendliche mit REHA-Bedarf, falls Anforderungen aus BAE zu hoch, Erwerb von Ausbildungsbausteinen bis zum Ausbildungsabschluss 1. Ausbildungsjahr beim Berufskolleg i.A. in Betriebe	SGB III; SGB II	Jeweilige Berater der Arbeitsagentur Dauer des jeweiligen Ausbildungsgangs, i.d.R. 2-3 Jahre Dauer des Ausbildungsgangs mit Verlängerungsmöglichkeiten bis zu 5 Jahre Arbeitsagentur Hamm /TÜV Nord Dauer des jeweiligen	Entweder durchführender Träger oder Träger und Kooperationsbetrieb/e TÜV Nord, BK Ost, Bergkamen und jeweiliger Ausbildungsbetrieb

			Ausbildungsgangs, technische/handwerkliche/kauf männische Schwerpunkte	
Projektname und Stadt	Zielgruppe und Projektinhalt	Auftraggeber , Rechtskreis und Träger	Zugang und Durchführungszeitraum	Projektform/Lernort
Aktivierungshilfen für Jüngere (zur Zeit im Kreis Unna nur für Kamen/Bergkamen und SGB II- Kunden)	Jugendliche, die auf andere Weise nicht für eine berufliche Qualifizierung motiviert werden können. Sie haben sich an der Zielsetzung „Heranführung und Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem“ zu orientieren. : Berufsorientierung; Suchtprävention; Schuldenprävention; Grundlagen gesunder Lebensführung; Sprachförderung; Allgemeiner Grundlagenbereich; Bewerbungstraining; Betriebliche Erfahrungen	AA-Angebot nach § 16 (1) SGB II i.V.m. § 45 (1) S.1 Nr.1 SGB III für Jugendliche, für die Berufsvorberei- tende Bildungsmaß- nahmen (§ 51 SGB III) noch nicht in Betracht kommen.	Je 6 Monate pro Teilnehmer/in; laufender Einstieg i.d.R. für SGB II Kunden	Träger, Vollzeit Bergkamen z.Z. TBZ
Freiwilliges soziales Jahr, Freiwilliges ökologisches Jahr, Freiwilliges kulturelles Jahr Bundesfreiwilligendienst	Bis 26-jährige die, die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben Ab 18 Jahre, nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht		6 bis 24 Monate i.d.R. 12 Monate,(im Ausland max. 12 Monate) Bewerbung 6 Monate vorher an die zugelassenen Träger	Träger der freien Wohlfahrtspflege, Infos über zugelassene Träger unter: http://www.freiewohlfahrtspflege- nrw.de/cms/media//pdf/broschuere_fsj _nrw_web.pdf Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Regionalbetreuer Herr Schönbiel 02381 3717634 uwe.schoenbiel@bafza.bund.de

Projektname und Stadt	Zielgruppe und Projektinhalt	Auftraggeber , Rechtskreis und Träger	Zugang und Durchführungszeitraum	Projektform/Lernort
Werkstatt für Behinderte WfbM	(schwerbehinderte) Rehabilitanden Ziele: Integration auf den ersten Arbeitsmarkt ; Übernahme in den Arbeitsbereich der WfbM	§ 39 und § 40 SGB IX, SGB III	Zugang i.d.R. über REHA-AA •Eingangsverfahren in der Regel 3 Monate •Berufsbildungsbereich in der Regel 24 Monate	WfbM (evtl. Betrieb, mit der Option betriebsintegrierter Berufsbildungsplätze)
Aktion 5	Abgänger von Förderschulen mit Schwerbehindertenausweis Ausbildungs- und Einstellungsprämien bzw. Lohnkostenzuschüsse		LWL Integrationsamt Antrag über Unternehmen, soziale Einrichtungen und schwerbehinderte Menschen Ansprechpartnerin für den Kreis Unna: Frau Stenger; 02303 968201 birgit.stenger@lfd- westfalen.de aktion5-Infotelefon:02 51/5 91- 55 59 Fax:02 51/5 91-65 87 E-Mail: aktion5@lwl.org www.lwl.org	
Unterstützte Beschäftigung	Jugendliche und Erwachsene, die aufgrund einer Behinderung besondere Unterstützung zur Eingliederung in das Berufsleben benötigen Ziel ist es, Menschen mit Behinderung nach erfolgreicher Qualifizierung am Arbeitsplatz in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis zu übernehmen.	SGB III, IX	Für Schulabgänger jeweilige REHA-Berater Die individuelle betriebliche Qualifizierung dauert bis zu 24 Monate und kann in Einzelfällen um maximal 12 Monate verlängert werden. Sie gliedert sich in eine Orientierungs-, eine Qualifizierungs- und eine Stabilisierungsphase	Betrieb mit Unterstützung eines (i.d.R. von der AA beauftragten) Trägers z.B. Integrationsfachdienst

Projektname und Stadt	Zielgruppe und Projektinhalt	Auftraggeber , Rechtskreis und Träger	Zugang und Durchführungszeitraum	Projektform/Lernort
Aktion 100	Ausbildungen für behinderte Jugendliche und junge Erwachsene, sozialpädagogische Begleitung, Stützunterricht und Coaching Verantwortlich durchgeführt wird die Ausbildung durch Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation. Die praktische Ausbildung erfolgt meist in Betrieben mittels Kooperationsverträgen	SGB III; IX Antragsteller und die Zuordnung der Ausbildungsplätze sind per Erlass vom Arbeitsministerium NRW vorab festgelegt	Für Schulabgänger jeweilige REHA-Berater	Berufsförderungswerke Dortmund und Hamm, CJD Berufsbildungswerk Dortmund und kooperierende Betriebe.